



20. – 23.6.2019

10. INTERNATIONALE
SCHOSTAKOWITSCH
TAGE
GOHRISCH



WWW.SCHOSTAKOWITSCH-TAGE.DE

20. – 23.6.2019

10. INTERNATIONALE
SCHOSTAKOWITSCH
TAGE
GOHRISCH



**10TH INTERNATIONAL SHOSTAKOVICH
FESTIVAL GOHRISCH**

SCHIRMHERRSCHAFT
PATRONS

Irina Antonowna Schostakowitsch
Dr. Matthias Rößler,
Präsident des Sächsischen Landtages

IN KOOPERATION MIT
IN COOPERATION WITH

Kammermusik der
Sächsischen Staatskapelle Dresden

LIEBE FREUNDE DER MUSIK VON DMITRI SCHOSTAKOWITSCH,

vor Ihnen liegt das Programm der 10. Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch! Wer hätte vor neun Jahren gedacht, dass sich unser Festival schnell etablieren und Jahr für Jahr renommierte Künstler und ein Publikum aus dem In- und Ausland in die Sächsische Schweiz führen würde? Dass wir in diesem Jahr ein Jubiläum feiern dürfen, verdanken wir vielen glücklichen Umständen und Menschen, die uns von Anfang an unterstützt haben. Besonders dankbar sind wir der Sächsischen Staatskapelle Dresden, deren Musiker uns seit nunmehr zehn Jahren die Treue halten.

Das Jubiläumsprogramm ist prall gefüllt und dauert einen Tag länger als sonst: Acht Konzerte sind an vier Tagen in Gohrisch geplant, außerdem Gesprächsveranstaltungen, eine Filmvorführung und Wanderungen. Im Fokus steht neben Schostakowitsch die Musik von Sergej Prokofjew und Igor Strawinsky. Damit begegnen sich drei große russische Komponisten, die in ihrer Kunst – jeder auf seine Weise – auf die gesellschaftlichen Umwälzungen des letzten Jahrhunderts reagiert haben.

Auf der Bühne der Konzertscheune werden Sie Künstler erleben, die die ersten neun Jahre geprägt haben, aber auch viele neue Gesichter. Auf einen Debütanten freuen wir uns besonders: den Dirigenten Andris Nelsons, der in diesem Jahr den Schostakowitsch-Preis erhält. Sie alle musizieren auch in diesem Jahr ohne Honorar, nur für ein „Frackgeld“ – so, wie es in der Kammermusik der Sächsischen Staatskapelle seit langem Tradition hat.

Das Jubiläum ist nur möglich, weil viele Sponsoren und Geldgeber an uns geglaubt haben und dies weiterhin tun. Unser besonderer Dank gilt der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen für ihre jahrelange, großzügige Unterstützung; außerdem den Abgeordneten des Sächsischen Landtages, die sich durch einen Haushaltsbeschluss – eine gemeinsame Struktur mit dem Festival Sandstein und Musik institutionell zu fördern – für die nächsten Jahre zu uns bekannt haben. Was kann man sich zum Jubiläum Schöneres wünschen?

Wir schauen also erwartungsvoll in die Zukunft und freuen uns darauf, das Zehnjährige gemeinsam mit Ihnen zu feiern!

Ihre / Ihr

Friederike Kübler
EHRENVORSITZENDE
SCHOSTAKOWITSCH IN GOHRISCH E.V.

Tobias Niederschlag
KÜNSTLERISCHER LEITER
INTERNATIONALE SCHOSTAKOWITSCH
TAGE GOHRISCH

DEAR LOVERS OF THE MUSIC OF DMITRI SHOSTAKOVICH,

In your hands you have the programme of the 10th International Shostakovich Festival in Gohrisch. Nine years ago, who would have thought that our festival would so quickly establish itself and, year after year, attract renowned artists to Saxon Switzerland as well as an audience from home and abroad? The fact that we are celebrating our anniversary this year is due to many happy circumstances and, of course, the people who have supported us from the very beginning. We are particularly grateful to the Staatskapelle Dresden, whose musicians have stayed loyal to us for these ten years.

Packed with great events, our anniversary programme will last one day longer than usual: In Gohrisch you can enjoy eight concerts over four days, as well as discussion events, a film screening and hikes. In addition to Shostakovich, we are spotlighting the music of Sergei Prokofiev and Igor Stravinsky. In this way we are bringing together three great Russian composers whose art reflects, in a highly personal way, the social upheavals of the last century.

On the stage of the Concert Barn you can experience artists who have helped shape the first nine years, as well as many new faces. We are especially looking forward to a first-time visitor: the conductor Andris Nelsons, who will receive this year's Shostakovich Prize. Once again, and following the tradition of Staatskapelle chamber music recitals, all artists are performing for a token fee.

We have only been able to reach this anniversary thanks to the many sponsors and funding partners who believed – and still believe – in us. Our special thanks go to the Cultural Foundation of the State of Saxony for its many years of generous support, and also to the members of the Saxon Parliament, who have determined to fund us in the coming years by means of a budget resolution, a joint endeavor with the “Sandstein und Musik” Festival. Could there be any better anniversary gift?

And so, while anticipating a great future, we first intend to celebrate our tenth anniversary together with you!

Your

Friederike Kübler
HONORARY CHAIRWOMAN OF
SHOSTAKOVICH IN GOHRISCH E.V.

Tobias Niederschlag
ARTISTIC DIRECTOR OF THE
INTERNATIONAL SHOSTAKOVICH
FESTIVAL GOHRISCH

KURATORIUM BOARD OF TRUSTEES

Hans-Ulrich Duffek

VERLAGSDIREKTOR DER SIKORSKI MUSIKVERLAGE HAMBURG
MANAGING DIRECTOR OF SIKORSKI MUSIKVERLAGE HAMBURG

Mariss Jansons

CHEFDIRIGENT DES SYMPHONIEORCHESTERS DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS
PRINCIPAL CONDUCTOR OF THE BAVARIAN RADIO SYMPHONY ORCHESTRA

Michail Jurowski

DIRIGENT
CONDUCTOR

Prof. Ekkehard Klemm

CHEFDIRIGENT DER ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN
PRINCIPAL CONDUCTOR OF THE ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Gidon Kremer

GEIGER UND KÜNSTLERISCHER LEITER DER KREMERATA BALTICA
VIOLINIST AND ARTISTIC DIRECTOR OF KREMERATA BALTICA

Prof. Krzysztof Meyer

KOMPONIST
COMPOSER

Jan Nast

ORCHESTERDIREKTOR DER SÄCHSISCHEN STAATSKAPELLE DRESDEN
MANAGING DIRECTOR OF THE STAATSKAPELLE DRESDEN

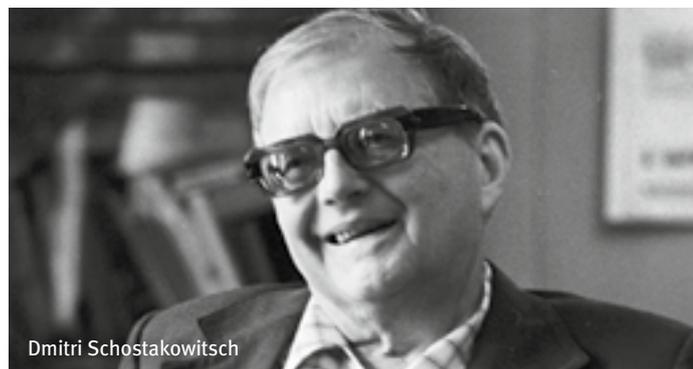
Christian Thielemann

CHEFDIRIGENT DER SÄCHSISCHEN STAATSKAPELLE DRESDEN
PRINCIPAL CONDUCTOR OF THE STAATSKAPELLE DRESDEN

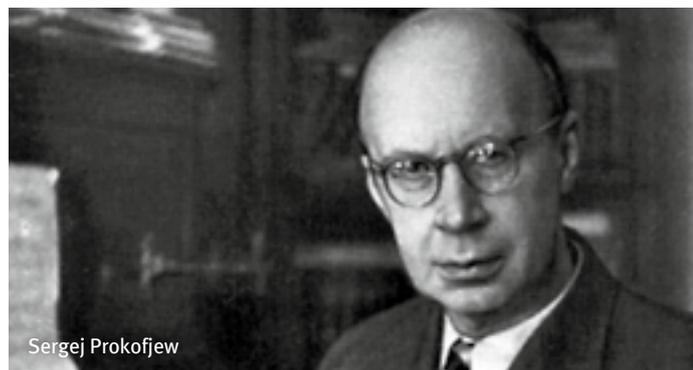
Emmanuel Utwiller

DIREKTOR DES CENTRE DIMITRI CHOSTAKOVITCH PARIS
DIRECTOR OF THE CENTRE DIMITRI CHOSTAKOVITCH PARIS

PROGRAMM PROGRAMME 2019



Dmitri Schostakowitsch



Sergej Prokofjew



Igor Strawinsky

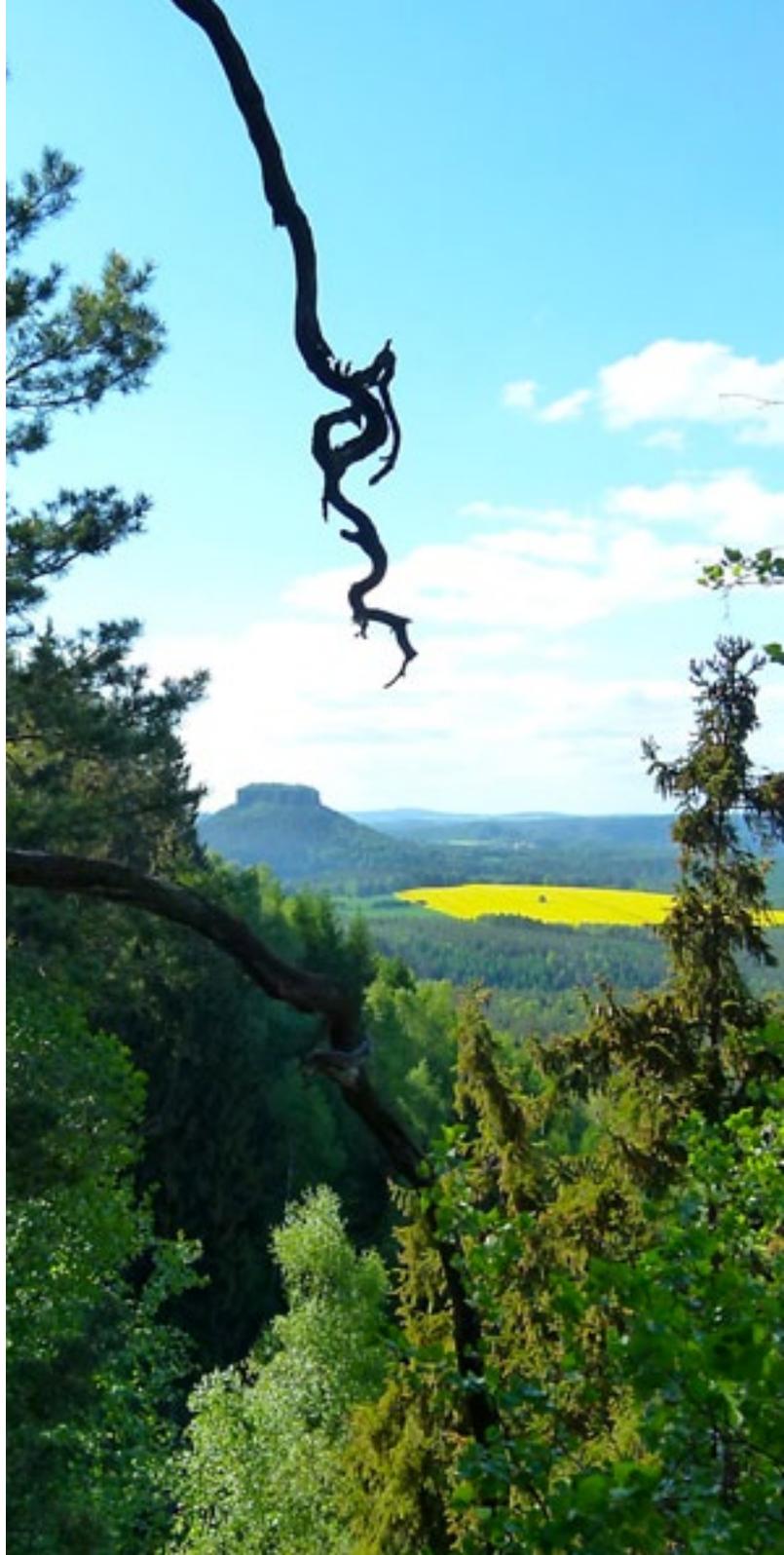
10. INTERNATIONALE SCHOSTAKOWITSCH TAGE GOHRISCH

Schostakowitsch – Prokofjew – Strawinsky: Im Fokus des Jubiläumsprogramms stehen drei russische Komponisten, die sich auf Augenhöhe begegnen und doch ein ambivalentes Verhältnis zueinander hatten. Dmitri Schostakowitsch und Sergej Prokofjew verband Bewunderung und Rivalität und schließlich das gemeinsame Schicksal der öffentlichen Denunzierung. Der ältere Igor Strawinsky, der seine Heimat früh verlassen hatte, galt den sowjetischen Machthabern ohnehin als Inbegriff „westlicher Dekadenz“. Schostakowitsch und Prokofjew aber schätzten ihn sehr – auch wenn sie offiziell zu anderen Verlautbarungen gezwungen waren.

Von allen dreien kommt Populäres und seltener Gespieltes zur Aufführung. Bei Strawinsky reicht das Spektrum von einer virtuosen Bearbeitung seines frühen „Feuervogel“ bis zu neoklassizistischen Werken der 1930er-Jahre. Prokofjew ist mit beiden Streichquartetten vertreten, mit Sonaten und dem „Symphonischen Märchen für Kinder“, dessen Fabel bis heute Spielraum für unterschiedlichste Deutungen zulässt. Und schließlich Schostakowitsch: Zum ersten Mal ist seine Suite für Varieté-Orchester in der Konzertscheune zu hören und damit auch der „Walzer Nr. 2“. Abgründiger sind die aufgeführten Kammermusikwerke, etwa die Streichquartette, die mit dem Vierten, Neunten und vor allem dem Achten zum Ursprung des Gohrischer Festivals führen.

Die Komponistentrias wird auch erweitert: So stehen die „Bilder einer Ausstellung“ des von Schostakowitsch bewunderten Modest Mussorgski auf dem Programm, ebenso das originelle Saxophonquartett seines Lehrers Alexander Glasunow. Mit Mieczysław Weinberg und Galina Ustwolskaja werden darüber hinaus zwei Jubilare gewürdigt: Der enge Freund Schostakowitschs und seine rätselhafte Schülerin hätten 2019 beide ihren 100. Geburtstag gefeiert.

Gohrisch ist auch im Jubiläumsjahr ein Ort für Neues. „Zwei Lieder ohne Worte“ von Weinberg gelangen zur Uraufführung, zwei Film-Romanzen von Schostakowitsch zur Deutschen Erstaufführung. Zum dritten Mal in Folge kommt dem Festival außerdem die Ehre einer Schostakowitsch-Uraufführung zu: mit dem kurzen Klavierstück „Im Wald“ aus dem Jahr 1919, das wie für den Luftkurort geschaffen scheint ...



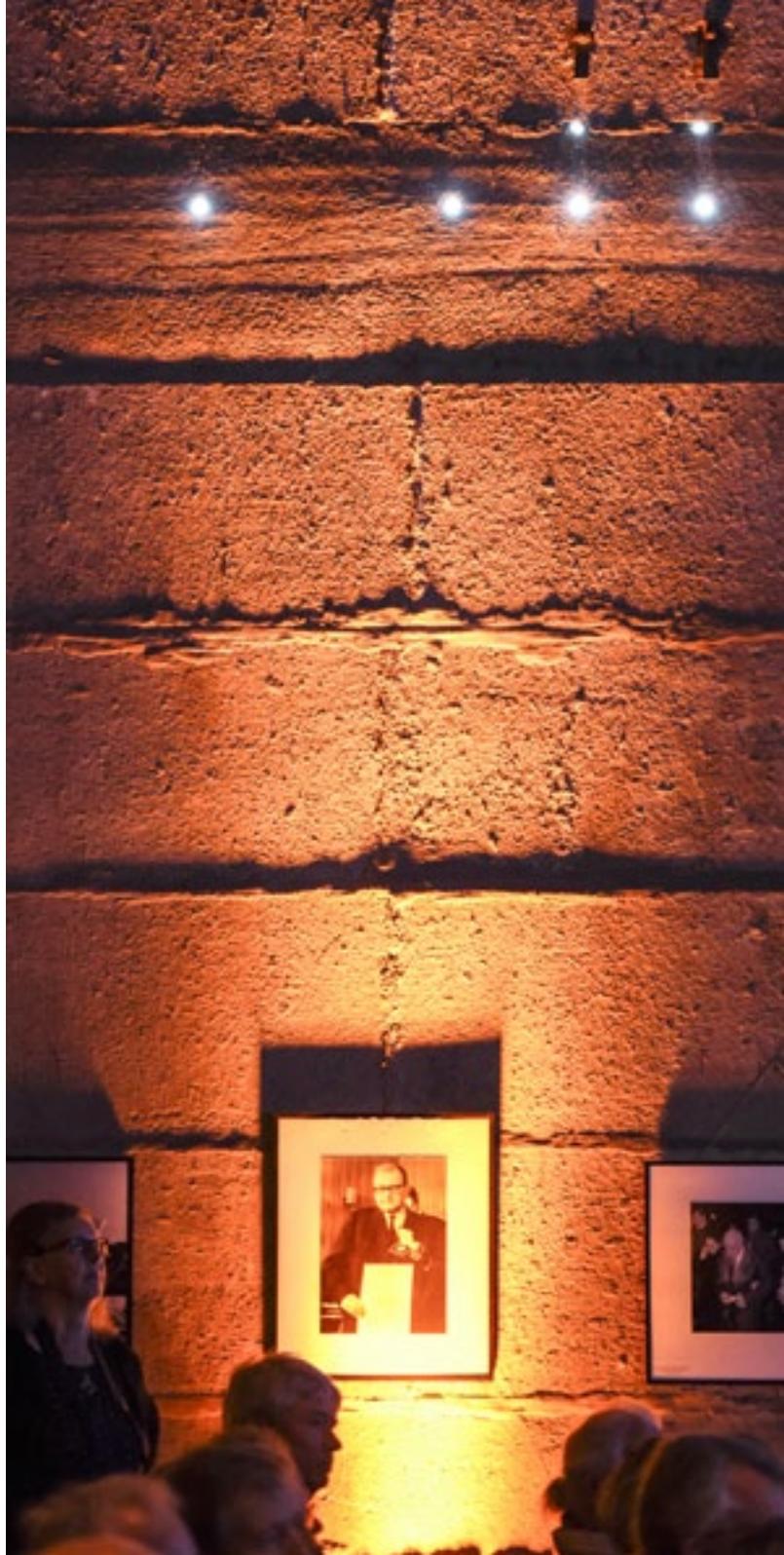
10TH INTERNATIONAL SHOSTAKOVICH FESTIVAL GOHRISCH

Shostakovich – Prokofiev – Stravinsky: The focus of our anniversary programme is on three Russian composers who enjoyed equal standing and yet whose relationships were ambivalent. While admiring each other's work, Dmitri Shostakovich and Sergei Prokofiev were at the same time rivals. It was the fate of both men to suffer official denunciation. The older Igor Stravinsky, who had left his homeland early, was regarded by the Soviet authorities as the epitome of "Western decadence". While greatly appreciating his music in private, Shostakovich and Prokofiev were forced to make public statements to the contrary.

Our programme features popular as well as rarely heard works by all three composers. With Stravinsky, the musical spectrum ranges from a virtuoso adaptation of his early "Fire-bird" to neoclassical works from the 1930s. Prokofiev is represented by both string quartets, several sonatas and "Peter and the Wolf", the symphonic fairy-tale which still permits a wide variety of interpretations today. And finally to Shostakovich: For the first time his Suite for Variety Orchestra, featuring the popular "Waltz No. 2", will be performed in the Concert Barn. Weightier fare comes in the form of chamber works such as the String Quartets Nos. 4, 9 and, in particular, No. 8, which in fact motivated the founding of our festival in Gohrisch.

The work of this trio of composers will be complemented by "Pictures at an Exhibition" by Modest Mussorgsky, who was admired by Shostakovich, as well as the inventive Saxophone Quartet by his teacher Alexander Glazunov. We are also celebrating the birthdays of Shostakovich's close friend Mieczysław Weinberg and his enigmatic pupil Galina Ustvolskaya, both of whom were born exactly 100 years ago.

In our anniversary year, Gohrisch is also the place to hear something entirely new: Festivalgoers can enjoy the world premiere of "Two Songs Without Words" by Weinberg as well as the German premiere of two Romances written by Shostakovich for a film score. And, for the third time in a row, the festival will be honoured with a Shostakovich world premiere, namely the short piano piece "In the Forest" from 1919, which almost seems to have been written with the spa town of Gohrisch in mind ...



KONZERTE CONCERTS

MITTWOCH | 19. JUNI 2019 | 20 UHR
KULTURPALAST DRESDEN

SONDERKONZERT ANLÄSSLICH DER 10. INTERNATIONALEN SCHOSTAKOWITSCH TAGE GOHRISCH

Sächsische Staatskapelle Dresden
Sakari Oramo **Dirigent**
Kirill Gerstein **Klavier**

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert d-Moll KV 466

Dmitri Schostakowitsch

Symphonie Nr. 11 g-Moll op. 103 „Das Jahr 1905“

Dieses Konzert ist eine Veranstaltung der Staatskapelle Dresden.

This concert is an event of the Staatskapelle Dresden.

www.staatskapelle-dresden.de

Die Sächsische Staatskapelle Dresden begleitet die Schostakowitsch-Tage von Anfang an. Auch im Jubiläumsjahr läutet sie das Festival mit einem Sonderkonzert ein. Im Dresdner Kulturpalast erklingt neben Mozarts düster-dramatischem d-Moll-Klavierkonzert mit dem Solisten Kirill Gerstein Schostakowitschs elfte Symphonie, die den Petersburger „Blutsonntag“ von 1905 zum Anlass nimmt, um mahndend auf den blutig niedergeschlagenen Ungarn-Aufstand von 1956 zu verweisen. Am Dirigentenpult steht der Finne Sakari Oramo.

The Staatskapelle Dresden has accompanied the Shostakovich Festival from its inception. And for our 10th anniversary, the orchestra will once again kick off the festivities with a non-subscription concert. The audience in Dresden's Kulturpalast can enjoy Mozart's somber and dramatic Piano Concerto in D minor performed by soloist Kirill Gerstein as well as Shostakovich's Eleventh Symphony, which uses the St. Petersburg "Bloody Sunday" massacre of 1905 as an opportunity to reflect on the blood-soaked Hungarian Uprising of 1956. The conductor is Sakari Oramo from Finland.



Sakari Oramo



Kirill Gerstein



Sächsische Staatskapelle Dresden

KAMMERABEND – ERÖFFNUNGSKONZERT

Quatuor Danel

Marc Danel **Violine**

Gilles Millet **Violine**

Vlad Bogdanas **Viola**

Yovan Markovitch **Violoncello**

Igor Strawinsky

Drei Stücke für Streichquartett

Sergej Prokofjew

Streichquartett Nr. 1 h-Moll op. 50

Mieczysław Weinberg

Streichquartett Nr. 5 B-Dur op. 27

Dmitri Schostakowitsch

Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

Das Eröffnungskonzert in Gohrisch bestreitet das Quatuor Danel, das schon 2016 in der Konzertscheune begeisterte. Die Musiker aus Paris und Brüssel markieren den diesjährigen Komponistenschwerpunkt und würdigen, natürlich, den Genius Loci: mit der Aufführung von Schostakowitschs achtem Streichquartett. Ergänzt wird das Programm durch ein Werk des Schostakowitsch-Freundes Mieczysław Weinberg, dessen 17 Streichquartette die Danels als erstes Quartett überhaupt vollständig einspielten.

The opening concert in Gohrisch will be performed by Quatuor Danel, who previously thrilled festivalgoers in our Concert Barn in 2016. The musicians from Paris and Brussels will celebrate our genius loci with a performance of Shostakovich's Eighth String Quartet as well as works by the composers spotlighted at this year's festival. Quatuor Danel were the first ensemble to record a complete set of the 17 string quartets of Shostakovich's friend Mieczysław Weinberg, and have chosen to perform the Fifth at this concert.



Quatuor Danel

AUFFÜHRUNGSABEND

Kapelle 21 – Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle Dresden
Raschèr Saxophone Quartet
Isabel Karajan Rezitation
Petr Popelka Leitung
Klaus Ortner Regie („Peter und der Wolf“)

Sergej Prokofjew

„Peter und der Wolf“, Symphonisches Märchen für Kinder op. 67

Alexander Glasunow

Quartett für vier Saxophone B-Dur op. 109

Igor Strawinsky

Konzert in Es für Kammerorchester „Dumbarton Oaks“

Dmitri Schostakowitsch

Suite für Varieté-Orchester

2018 gaben Kapelle 21 und der Dirigent und Staatskapell-Kontrabassist Petr Popelka ihr umjubeltes Debüt in Gohrisch. Seither hat diese der Aufführung von Musik des 20. und 21. Jahrhunderts gewidmete Initiative der Sächsischen Staatskapelle vielfältige Akzente gesetzt. Gemeinsam mit Isabel Karajan und dem Raschèr Saxophone Quartet gestalten die Musiker zum Jubiläum einen Aufführungsabend, in dem Prokofjews „Peter und der Wolf“ ebenso auf dem Programm steht wie Schostakowitschs Suite für Varieté-Orchester – mit dem berühmten „Walzer Nr. 2“.

In 2018 Kapelle 21 and conductor Petr Popelka (who is also double bassist with the Staatskapelle) made their acclaimed debut in Gohrisch. Subsequently, this initiative of the Staatskapelle to celebrate the music of the 20th and 21st centuries has performed a diverse range of concerts. Together with Isabel Karajan and the Raschèr Saxophone Quartet, the musicians will celebrate our 10th anniversary with a programme featuring Prokofiev's "Peter and the Wolf" as well as Shostakovich's Suite for Variety Orchestra, which includes the famous "Waltz No. 2".



Kapelle 21 mit Petr Popelka



Raschèr Saxophone Quartet



Isabel Karajan

KAMMERMATINEE 1

Ilona Domnich **Sopran**
Linus Roth **Violine**
Emil Rovner **Violoncello**
José Gallardo **Klavier**

Sergej Prokofjew

Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 f-Moll op. 80

Igor Strawinsky

Divertimento für Violine und Klavier

Dmitri Schostakowitsch

Zwei Romanzen aus dem Film „Belinski“ für
Sopran und Klavier (1950), Deutsche Erstaufführung

Mieczysław Weinberg

„Zwei Lieder ohne Worte“ für Violine und Klavier (1947),
Uraufführung

Dmitri Schostakowitsch

Sieben Romanzen nach Gedichten von Alexander Blok
für Sopran und Klaviertrio op. 127

Meisterwerke und Raritäten: Der Geiger Linus Roth stellt mit drei Musikerfreunden anspruchsvolle Duowerke von Prokofjew und Strawinsky dem bekenntnishaften, späten Romanzen-Zyklus von Schostakowitsch gegenüber. Dazwischen erklingen gleich zwei Premieren – Romanzen aus einer Filmmusik Schostakowitschs als Deutsche Erstaufführung und zwei erst kürzlich entdeckte „Lieder ohne Worte“ von Mieczysław Weinberg, eine Uraufführung!

Masterpieces and rarities: Violinist Linus Roth and three musician friends will contrast virtuosic works by Prokofiev and Stravinsky for violin and piano with Shostakovich's confessional, late cycle of Seven Romances. In between you can enjoy two special highlights – the German premiere of Romances which Shostakovich wrote for a film score as well as the world premiere of two recently discovered “Songs Without Words” by Mieczysław Weinberg.



Ilona Domnich



Linus Roth



Emil Rovner



José Gallardo

KAMMERKONZERT

Borodin Quartet

Ruben Aharonian *Violine*

Sergei Lomovsky *Violine*

Igor Naidin *Viola*

Vladimir Balshin *Violoncello*

Dmitri Schostakowitsch

Streichquartett Nr. 9 Es-Dur op. 117

Sergej Prokofjew

Streichquartett Nr. 2 F-Dur op. 92 „über kabardinische Themen“

Dmitri Schostakowitsch

Streichquartett Nr. 4 D-Dur op. 83

Das Borodin Quartet ist ein Schostakowitsch-Ensemble der ersten Stunde. Keine Frage, dass diese vier Ausnahmemusiker, die 2015 in Gohrisch mit dem Schostakowitsch-Preis ausgezeichnet wurden, beim Jubiläum der Schostakowitsch-Tage nicht fehlen dürfen. Neben zwei Streichquartetten Schostakowitschs bringt die legendäre Formation das zweite Quartett Sergej Prokofjews zur Aufführung – eines Komponisten, der der historischen Quartettbesetzung einst ebenfalls freundschaftlich verbunden war.

Since its earliest days, the Borodin Quartet has been a foremost exponent of Shostakovich's music. And so there's no question that these four outstanding musicians, who were awarded the Shostakovich Prize in Gohrisch in 2015, simply have to take part in our birthday celebrations of 2019. In addition to two of Shostakovich's string quartets, this legendary ensemble will perform the Second Quartet by Sergei Prokofiev, another composer who maintained strong personal ties to the Borodin Quartet in a previous incarnation.



KLAVIERABEND

Daniel Ciobanu **Klavier**

Dmitri Schostakowitsch

Präludium und Fuge Nr. 4 e-Moll aus
24 Präludien und Fugen op. 87

Modest Mussorgski

„Bilder einer Ausstellung“

Sergej Prokofjew

Klaviersonate Nr. 2 d-Moll op. 14

Dmitri Schostakowitsch

„Im Wald“ für Klavier solo (1919), Uraufführung

Igor Strawinsky

„Danse infernale“, „Berceuse“ und Finale aus
dem Ballett „Der Feuervogel“, für Klavier bearbeitet
von Guido Agosti (1928)

2017 sorgte Daniel Ciobanu als Silbermedaillen-Gewinner des Arthur-Rubinstein-Klavierwettbewerbs international für Aufsehen. Inzwischen hat er in der New Yorker Carnegie Hall debütiert und ist auf dem Weg zu einer Weltkarriere. Bei seinem ersten Auftritt in Gohrisch spannt er den Bogen von Mussorgskis „Bildern einer Ausstellung“ bis zu Strawinskys „Feuervogel“. Außerdem präsentiert er den jüngsten Fund aus der Feder von Schostakowitsch: die Uraufführung des kurzen Klavierstücks „Im Wald“ aus dem Jahr 1919.

In 2017 Daniel Ciobanu made waves around the world when he won the silver medal at the Arthur Rubinstein Piano Competition. He has since made his debut at New York's Carnegie Hall and is quickly establishing an international career. At his first appearance in Gohrisch, he will perform Mussorgsky's "Pictures at an Exhibition" as well as Stravinsky's "Firebird". Festivalgoers can also look forward to a Shostakovich premiere, when Daniel Ciobanu performs a newly discovered short piece for piano, "In the Forest", from 1919.



Daniel Ciobanu

KAMMERMATINEE 2

Isang Enders Violoncello
Yekwon Sunwoo Klavier

Igor Strawinsky

„Suite Italienne“ für Violoncello und Klavier

Dmitri Schostakowitsch

Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll op. 40

Galina Ustwolskaja

„Grand Duet“ für Violoncello und Klavier

Sergej Prokofjew

Sonate für Violoncello und Klavier C-Dur op. 119

Isang Enders hat als Konzertmeister Violoncello der Sächsischen Staatskapelle die Anfänge der Schostakowitsch-Tage maßgeblich mitgestaltet. Heute verfolgt er eine erfolgreiche Solokarriere und kehrt im Duo mit Yekwon Sunwoo, dem Gewinner des Van-Cliburn-Klavierwettbewerbs 2017, in die Konzertscheune zurück. Die Werke der im Fokus stehenden Komponisten werden bei dieser Kammermatinee um das „Grand Duet“ der Schostakowitsch-Schülerin Galina Ustwolskaja erweitert, die in diesem Jahr – wie Mieczysław Weinberg – ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte.

As principal cello of the Staatskapelle, Isang Enders played a formative role in shaping the Shostakovich Festival in its early days. Today enjoying a successful solo career, he is returning to the Concert Barn together with Yekwon Sunwoo, the winner of the Van Cliburn Piano Competition in 2017. At this matinee recital, the works of our spotlighted composers will be complemented by the “Grand Duet” of Galina Ustwolskaya, who studied under Shostakovich and – like Mieczysław Weinberg – would have celebrated her 100th birthday this year.



Isang Enders



Yekwon Sunwoo

PREISVERLEIHUNG UND KAMMERMUSIK

Verleihung des 10. Internationalen Schostakowitsch Preises Gohrisch an Andris Nelsons

Lauma Skride **Klavier**

Dresdner Streichquartett

Thomas Meining **Violine**

Barbara Meining **Violine**

Andreas Schreiber **Viola**

Martin Jungnickel **Violoncello**

Dmitri Schostakowitsch

Klavierquintett g-Moll op. 57

Der Lette Andris Nelsons bezeichnet sich selbst als ein „Kind der spätsowjetischen Ära“, in der er mit der Musik von Schostakowitsch förmlich aufwuchs. Erst vor kurzem wurde der Leipziger Gewandhauskapellmeister und Music Director des Boston Symphony Orchestra für seine Schostakowitsch-Einspielungen zum dritten Mal mit einem Grammy Award ausgezeichnet. In Gohrisch kommt nun eine weitere Ehrung hinzu, die er in der Konzertscheune persönlich entgegennimmt.

Born in Latvia, Andris Nelsons describes himself as a “child of the late Soviet era”, growing up surrounded by the music of Shostakovich. Currently Gewandhauskapellmeister of Leipzig’s Gewandhaus Orchestra and Music Director of the Boston Symphony Orchestra, this year he won his third Grammy Award for his recordings of the symphonies of Shostakovich. Andris Nelsons will now receive a further award in Gohrisch, which he will accept in person in our Concert Barn.



Andris Nelsons



Lauma Skride



Dresdner Streichquartett

ABSCHLUSSKONZERT

„Konferenz bei Schostakowitsch“ –
Jazz-Improvisationen über Musik von Dmitri Schostakowitsch

Günter „Baby“ Sommer Schlagzeug
Johannes Enders Saxophon

Er ist ein Künstler, dessen Schaffen „vom Geist des Widerstandes gegen die Gleichgültigkeit durchzogen wird“ (Bert Noglik). Vermutlich deshalb fühlt sich der Dresdner Schlagzeuger und Perkussionist Günter „Baby“ Sommer, legendärer Wegbereiter des Free Jazz in Deutschland, dem Komponisten Dmitri Schostakowitsch besonders verbunden. Im Abschlusskonzert „konferiert“ er mit dem Saxophonisten Johannes Enders über Musik von Schostakowitsch – der sich einst selbst von der „geistigen Freiheit“ des Jazz fasziniert zeigte ...

He is an artist whose work is “infused with the spirit of resistance to indifference” (Bert Noglik). Probably this is the reason why Dresden drummer and percussionist Günter “Baby” Sommer, a legendary pioneer of free jazz in Germany, has such affinity for the composer Dmitri Shostakovich. At our closing concert, he and saxophonist Johannes Enders will improvise on themes by Shostakovich – who himself was fascinated by the “spiritual freedom” of jazz ...



Günter „Baby“ Sommer



Johannes Enders

WEITERE VERANSTALTUNGEN OTHER EVENTS

Zusätzlich zu den Konzerten bieten wir zahlreiche Veranstaltungen in Gohrisch und in unserem Festivalhotel, der Elbresidenz in Bad Schandau, an. Für all diese Angebote ist der Eintritt frei.

In addition to the concerts, we offer numerous events in Gohrisch and in our festival hotel, the Elbresidenz in Bad Schandau. Admission to all these events is free.

FREITAG | 21. JUNI 2019 | 11 UHR
KONZERTSCHEUNE GOHRISCH

GESPRÄCHSRUNDE

„10 Jahre Schostakowitsch in Gohrisch“ –
Eine Künstlerbiografie als Spiegel für unser Gestern und Heute

Auf dem Podium: Musiker, Kuratoren, Organisatoren und Unterstützer der Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch

Moderation: Axel Brüggemann

FREITAG | 21. JUNI 2019 | 13 UHR

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Von Kurort Gohrisch aus auf den Papststein –
Auf dem Malerweg Gohrisch“

Der Malerweg ist einer der ältesten und kunsthistorisch bedeutendsten Wanderwege in Deutschland und wurde erst kürzlich mit dem Prädikat „Schönster Wanderweg Deutschlands“ ausgezeichnet.

Treffpunkt: Touristinformation Gohrisch
Dauer: ca. 3 Stunden
Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen
Anmeldung unter: +49 174 3353386

In Kooperation mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz

FREITAG | 21. JUNI 2019 | 14 UHR
ELBRESIDENZ BAD SCHANDAU

FILMVORFÜHRUNG

„Peter und der Wolf – Geschichte eines Welterfolgs“

Ein Film von Axel Brüggemann und Axel Fuhrmann
Deutschland 2014

Mit Isabel Karajan (Natalja Saz), Charlotte Brüggemann (Roksana Saz) und Alexander Eberle (Sergej Prokofjew)

FREITAG | 21. JUNI 2019 | 17 UHR
KONZERTSCHEUNE GOHRISCH

DANKESCHÖN, GOHRISCH!

Voraufführung für alle Gohrischer*innen und ihre Familien

Kapelle 21 – Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle Dresden
Isabel Karajan *Rezitation*
Petr Popelka *Leitung*
Klaus Ortner *Regie*

Sergej Prokofjew

„Peter und der Wolf“, Symphonisches Märchen für Kinder op. 67

Kostenfreie Eintrittskarten in der Touristinformation Gohrisch

21. – 23. JUNI 2019 | AB 22.30 UHR
ELBRESIDENZ BAD SCHANDAU

SCHOSTAKOWITSCH-LOUNGE

Nach den Abendkonzerten am 21., 22. und 23. Juni 2019 laden wir Sie jeweils zu einer „Schostakowitsch-Lounge“ in den Barbereich der Elbresidenz in Bad Schandau ein. In entspannter Atmosphäre können Sie hier die Künstler des Tages noch einmal im Gespräch erleben, interviewt vom Musikjournalisten Axel Brüggemann.

22. & 23. JUNI 2019 | 13.30 UHR

SCHOSTAKOWITSCH-RUNDGÄNGE

Am 22. und 23. Juni 2019 bieten wir geführte Rundgänge durch den Kurort Gohrisch mit Erläuterungen zu Schostakowitschs Aufhalten und zur Geschichte des ehemaligen Gästehauses des Ministerrates der DDR an.

Treffpunkt: Touristinformation Gohrisch

Dauer: ca. 1 Stunde

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

20. – 23. JUNI 2019

SAAL DER GEMEINDEVERWALTUNG GOHRISCH

KONZERTEINFÜHRUNGEN

Zu sämtlichen Konzerten – mit Ausnahme der Preisverleihung und des Abschlusskonzertes – findet jeweils eine Stunde vor Beginn eine Konzerteinführung im Saal der Gemeindeverwaltung Gohrisch statt (Eingang: Touristinformation Gohrisch).

KOSTENLOSE BUSTRANSFERS FREE BUS TRANSFERS

Zum Sonderkonzert der Staatskapelle Dresden am 19. Juni 2019 fährt ein kostenloser Sonderbus vom Hotel Elbresidenz Bad Schandau über Gohrisch nach Dresden und wieder zurück. Außerdem verkehrt an allen vier Festivaltagen jeweils zwei Stunden vor und eine Stunde nach dem Konzert ein kostenfreier Shuttlebus zwischen dem Bahnhof Bad Schandau und der Konzertscheune in Gohrisch. Anmeldung und detaillierte Abfahrtszeiten unter: www.schostakowitsch-tage.de

Guests attending the non-subscription concert of the Staatskapelle Dresden on 19 June 2019 can make use of a free bus travelling from the hotel Elbresidenz in Bad Schandau via Gohrisch to Dresden and back again. In addition, a free shuttle bus will operate between Bad Schandau train station and the Concert Barn in Gohrisch on all four festival days. Departure is two hours before and one hour after each concert. For bookings and a detailed timetable check out: www.schostakowitsch-tage.de



STEINWAY & SONS

Musikfreude pur ein Leben lang

Ihre Wertanlage mit 3% Steigerung p. a.



PIANO  GÄBLER

Comeniusstr. 99 - 01309 Dresden

Tel.: 0351-268 95 15 - Fax: 0351-268 95 16

Flügel - Klaviere - Digitalpianos

info@piano-gaebler.de - www.piano-gaebler.de

VERSTEIGERUNG AUCTION

Nach einer Radierung in limitierter Auflage im Jahr 2017, die innerhalb kürzester Zeit vergriffen war, hat uns der renommierte Dresdner Maler und Grafiker Max Uhlig zum Jubiläum ein weiteres Geschenk gemacht: Diesmal sind es drei Tuschpinsel-Zeichnungen (Unikate) des Kopfes von Dmitri Schostakowitsch, Studien zur oben genannten Radierung, die er uns zu einer „stillen Auktion“ überlässt. Der Erlös kommt in voller Höhe den Internationalen Schostakowitsch Tagen Gohrlich zugute. Hierfür danken wir dem Künstler herzlich!

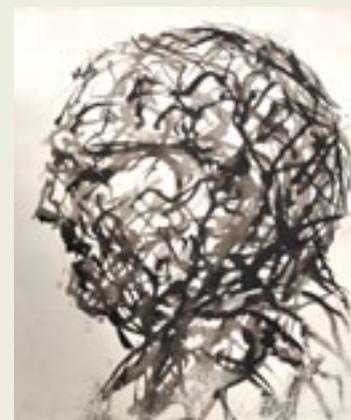
Sie können Ihre Gebote ab sofort per E-Mail abgeben (kontakt@schostakowitsch-tage.de). Während der Festival-tage besteht darüber hinaus die Möglichkeit, in der Konzertscheune Gohrlich für die Zeichnungen zu bieten. Das Auktionsende ist am Sonntag, den 23. Juni 2019, um 22 Uhr. Die Meistbietenden werden am Montag, den 24. Juni 2019, per E-Mail oder telefonisch informiert.

Following his limited edition etching from 2017, which quickly sold out, the renowned Dresden painter and graphic artist Max Uhlig has given us another present for our anniversary: Three original ink brush sketches of Dmitri Shostakovich's head (studies for the above-mentioned etching), which he is gifting to us for sale at a "silent auction". All proceeds will go to the International Shostakovich Festival Gohrlich. We are deeply grateful to the artist for his generosity!

From today you can submit your bids by email (kontakt@schostakowitsch-tage.de). During the festival you also have the opportunity to bid for the sketches in the Concert Barn in Gohrlich. The auction ends at 10 pm on Sunday, 23 June 2019. The highest bidders will be informed by email or phone on Monday, 24 June 2019.



„Kopfstudie Schostakowitsch“,
48,3 x 38,8 cm, bezeichnet,
signiert, datiert März 2016.
Schätzpreis: 1.800,- Euro
Mindestgebot: 650,- Euro



„Kopf Schostakowitsch“,
41,2 x 35,6 cm, bezeichnet,
signiert, datiert Juni 16.
Schätzpreis: 1.500,- Euro
Mindestgebot: 600,- Euro

„Fragment nach Schostakowitsch“,
44,2 x 23 cm, bezeichnet, signiert,
datiert 29. XI. 2018.
Schätzpreis: 1.200,- Euro
Mindestgebot: 550,- Euro

HOTEL AN DER THERME **ELBRESIDENZ** BAD SCHANDAU ★★★★★



OFFIZIELLES FESTIVALHOTEL

T 035022 919700
reservierung@elbresidenz-bad-schandau.net
elbresidenz-bad-schandau.net

HOTEL ELBRESIDENZ AN DER THERME BAD SCHANDAU - **ÜBERNACHTEN IM OFFIZIELLEN FESTIVALHOTEL**

Schlafen, wo auch die Künstler ihr Haupt betten: Das Hotel Elbresidenz an der Therme Bad Schandau besticht nicht nur durch seine idyllische Lage mit dem bezaubernden Elbpanorama und sein hochwertiges Angebot – als offizielles Festivalhotel der Schostakowitsch-Tage wird das einzige Fünf-Sterne-Hotel der Sächsischen Schweiz nach den Konzerten zum exklusiven Treffpunkt für Dirigenten, Musiker und Mitwirkende. Wer ganz nah am Puls des Musikfestivals sein möchte, bucht sich hier ein. Am besten geht das mit dem speziellen Festival-Arrangement, das eine ideale Verbindung von musikalischem Genuss und erholsamen Stunden im Hotel bietet.

21. – 23. Juni 2019*

- 2 Übernachtungen mit täglichem Genießer-Frühstück
- 1 x Shuttle nach Gohrisch und zurück
- 1 x Konzertteller
- 1 x Glas Prosecco
- zeitloses Verweilen im hoteleigenen Aurorabad mit Saunalandschaft
- unbegrenzter Eintritt in die über einen Fußweg von 200m erreichbare Bade- und Saunalandschaft der Toskana Therme Bad Schandau mit Liquid Sound, im Rahmen der Öffnungszeiten, am Anreisetag ab 15 Uhr (Check In Time) und nicht am Abreisetag

ab **222,00 €** pro Person

*Weitere Nächte können zugebucht werden.

20

Thielemann

Gatti

Gilbert

Harding

Chung
Welser-Möst

Robertson

Wellber

19

20

Blomstedt

Sokhiev

Koopman

Herreweghe

Capell-Virtuosin

Sol Gabetta

Capell-Compositeur

Aribert Reimann

Partner der Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT



SÄCHSISCHE
STAATSKAPELLE
DRESDEN

GIACOMO MEYERBEER LES HUGUENOTS

DIE HUGENOTTEN

Semperoper

Dresden



Premiere 29. Juni 2019

Vorstellungen 2., 4., 10. & 13. Juli 2019

ML: Stefan Soltesz / I: Peter Konwitschny

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Informationen & Karten
T +49 351 49 11 705
semperoper.de



Semperoper
Dresden

Foto: Andreas Mühe, Die Hugenotten I, Dresden (2017)



ostsaechsische-sparkasse-dresden.de

**Begeistern
ist einfach.**



Wenn's um Geld geht

Ostächsische
Sparkasse Dresden



**GEBR. BIERMANN
HAUSTECHNIK GMBH**

Mit Sicherheit wohlfühlen.



Wir bilden aus:

Anlagenmechaniker/in
Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik

Infos findest Du unter:

www.biermann-haustechnik.de

STAHL ERZEUGT EINEN GUTEN TON



Für die Wirtschaft und für die Kultur.

Wir geben den Takt an – mit der besten verfügbaren Technik für die Umwelt und unserem Engagement für die Menschen in der Region.

www.feralpi.de

OK

Gekommen, um zu bleiben.

Wir sind eine Kommunikationsagentur aus Dresden. 29 Jahre am Markt. Mit 38 Experten im Haus. Und dem Herz am richtigen Fleck. Wir lieben, was wir tun. Und geben jeden Tag über 100 Prozent, um die Welt ein bisschen besser zu machen. Mit guter Kommunikation – auch in Krisen –, modernen Designs, digitalen Strategien und maßgeschneiderten Markenkonzepten. Unsere Kunden beraten wir langfristig, auf Augenhöhe, ehrlich und authentisch. Unser Anspruch: Wir sind gekommen, um zu bleiben.



WEITER SO.

**DIE BMW i3 MODELLE MIT
VERBESSERTER REICHWEITE.**

Foto: J. Langner / gettyimages.com

Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder ein Ausflug ins Grüne: Erleben Sie, wie sich die Zukunft anfühlt – mit den BMW i3 Modellen, die mit ihrer verbesserten Reichweite perfekt in Ihren Alltag passen. Lassen Sie sich jetzt von intelligenter Nachhaltigkeit und außergewöhnlicher Fahrdynamik begeistern. Wir freuen uns auf Sie.

BMW i3 120 Ah (BEV)

Capparisweiß mit Akzent BMW i Blau, Stoffkombination ‚Neutronic‘ Aragazgrau, 19“ BMW i LM Räder Turbinenstyling 428 Mischbereifung, Comfort Paket (Multifunktion für Lenkrad, Klimaautomatik u.v.m.), Business Paket (NAVI Professional, Real Time Traffic Information, Concierge Services), WLAN, Deaktivierung Beifahrerairbag u.v.m.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH: BMW i3 120 Ah (BEV)

Anschaffungspreis:	42.620,00 EUR	Sollzinssatz p. a.*:	3,49 %
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Effektiver Jahreszins:	3,55 %
Laufleistung p. a.:	5.000 km	Gesamtbetrag:	21.540,00 EUR
Laufzeit:	60	monatliche Leasingraten à: 60 Monate	
		359,00 EUR	

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt.; Stand 02/2019. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. * gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Zzgl. 840,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Stromverbrauch kombiniert: 13,1 kWh/100 km, CO2-Emission kombiniert: 0 g/km, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km, Energieeffizienzklasse: A+. Fahrzeug ausgestattet mit Automatic Getriebe.

Autohaus Melkus GmbH
Hamburger Straße 30
01067 Dresden
Tel. 0351-26997-0
Fax. 0351-26997-10
www.bmw-melkus.de



27. Festival
Sandstein und Musik
23. März bis 8. Dezember 2019



Schirmherr: Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Künstlerische Leitung: Ludwig Güttler

Schätze unserer Heimat

Aris Quartett · Blechbläserensemble Ludwig Güttler

Agnès Clément · Compagnie Bodecker & Neander

Dresdner Streichtrio · Gunther Emmerlich · Michael Fuchs

Friedrich-Wilhelm Junge · Albrecht Koch,

Anna-Katharina Muck · Tom Pauls · Peter Rösel

Florian Uhlig · Virtuosi Saxoniae

und viele mehr

Kartenverkauf und Informationen: Sandstein und Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1 · 01796 Pirna

Telefon: (03501) 446 572 · Telefax: (03501) 446 472 · info@sandstein-musik.de

www.sandstein-musik.de

WIR DANKEN
WE WOULD LIKE TO THANK

SACHSEN



HOTEL AN DER
THERME **ELBRESIDENZ**
BAD SCHANDAU★★★★



UNSERE PARTNER
OUR PARTNERS



Semperoper
Dresden



UNSERE MEDIENPARTNER
OUR MEDIA PARTNERS



KARTENVORVERKAUF TICKET SALES

Besucherservice der Semperoper

Theaterplatz 2
01067 Dresden
Tel. + 49 351 4911 705
Fax + 49 351 4911 700
bestellung@semperoper.de
www.semperoper.de

Touristinformation der Gemeinde Gohrlich

nur Barverkauf
cash only
Neue Hauptstraße 116b
01824 Kurort Gohrlich
Tel. +49 35021 661 66
Fax +49 35021 661 55

Karten sind zudem erhältlich in allen SZ-Shops (Vorverkaufsstellen der Sächsischen Zeitung) und CTS-Vorverkaufsstellen (www.eventim.de).

Tickets are also available from all SZ Shops (ticket agencies of the Sächsische Zeitung) as well as CTS ticket outlets (www.eventim.de).

Restkarten an der Tages- und Abendkasse, jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Remaining tickets can be purchased from the daily and evening box offices one hour before the scheduled concert.

Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises für sämtliche Konzerte in Gohrlich Karten zum Sonderpreis von Euro 10,-.

Schoolchildren, students and trainees with valid ID can purchase tickets to all concerts in Gohrlich at a reduced price of only Euro 10.

Mi | 19. Juni 2019 | 20 Uhr | Kulturpalast Dresden
SONDERKONZERT SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN
www.staatskapelle-dresden.de

Do | 20. Juni 2019 | 19.30 Uhr | Konzertscheune Gohrisch
ERÖFFNUNGSKONZERT QUATUOR DANEL
45 / 35 / 25 Euro

Fr | 21. Juni 2019 | 19.30 Uhr | Konzertscheune Gohrisch
AUFFÜHRUNGSABEND KAPELLE 21
45 / 35 / 25 Euro

Sa | 22. Juni 2019 | 11 Uhr | Konzertscheune Gohrisch
KAMMERMATINEE 1
35 / 25 / 15 Euro

Samstag | 22. Juni 2019 | 15 Uhr | Konzertscheune Gohrisch
KAMMERKONZERT BORODIN QUARTET
45 / 35 / 25 Euro

Sa | 22. Juni 2019 | 19.30 Uhr | Konzertscheune Gohrisch
KLAVIERABEND DANIEL CIOBANU
35 / 25 / 15 Euro

So | 23. Juni 2019 | 11 Uhr | Konzertscheune Gohrisch
KAMMERMATINEE 2
35 / 25 / 15 Euro

So | 23. Juni 2019 | 15 Uhr | Konzertscheune Gohrisch
PREISVERLEIHUNG ANDRIS NELSONS
35 / 25 / 15 Euro

So | 23. Juni 2019 | 19 Uhr | Konzertscheune Gohrisch
ABSCHLUSSKONZERT GÜNTER „BABY“ SOMMER
35 / 25 / 15 Euro

FESTIVALPASS FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN

(ohne Sonderkonzert der Staatskapelle Dresden)
250 / 190 Euro

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN
EVENTS FOR FREE

Fr | 21. Juni 2019 | 11 Uhr | Konzertscheune Gohrisch
GESPRÄCHSRUNDE

Fr | 21. Juni 2019 | 13 Uhr | Touristinformation Gohrisch
GEFÜHRTE WANDERUNG

Fr | 21. Juni 2019 | 14 Uhr | Elbresidenz Bad Schandau
FILMVORFÜHRUNG

Fr | 21. Juni 2019 | 17 Uhr | Konzertscheune Gohrisch
DANKESCHÖN, GOHRISCH!

21. – 23. Juni 2019 | ab 22.30 Uhr | Elbresidenz Bad Schandau
SCHOSTAKOWITSCH-LOUNGE

22. & 23. Juni 2019 | 13.30 Uhr | Touristinformation Gohrisch
SCHOSTAKOWITSCH-RUNDGÄNGE

20. – 23. Juni 2019 | jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn
Saal der Gemeindeverwaltung Gohrisch
KONZERTEIFÜHRUNGEN



INTERNATIONALE
SCHOSTAKOWITSCH
TAGE GOHRISCH

Künstlerischer Leiter: Tobias Niederschlag

VERANSTALTER
FESTIVAL ORGANIZER

FestivalKultur Sächsische Schweiz FEKUSS gGmbH
Maxim-Gorki-Str. 1
01796 Pirna

Geschäftsführer: Martin Steude

Tel. +49 176 21434463

Fax +49 3501 446472

m.steude@fekuss.de

www.festivalkultur-sächsische-schweiz.de

IM AUFTRAG VON
ON BEHALF OF

Schostakowitsch in Gohrisch e. V.
Neue Hauptstraße 116b
01824 Kurort Gohrisch

Tel. +49 35021 590 25

Fax +49 35021 661 55

kontakt@schostakowitsch-tage.de

VEREINSVORSTAND
SOCIETY BOARD

Vorstand: Tobias Niederschlag, Friedwart Christian Dittmann,
Peter Kochan, Uwe Kunze

Beisitzer: Lutz Ryback, Cornelia Triems, Katharina Riedeberger,
Dr. Wolfgang Mende, Norma Strunden

Ehrenvorsitz: Friederike Kübler

REDAKTION
EDITOR

Tobias Niederschlag

ENGLISCHE ÜBERSETZUNG
ENGLISH TRANSLATION

Derek Henderson, Bernhard Weisemann

LAYOUT

schech.net | www.schech.net

DRUCK
PRINTED BY

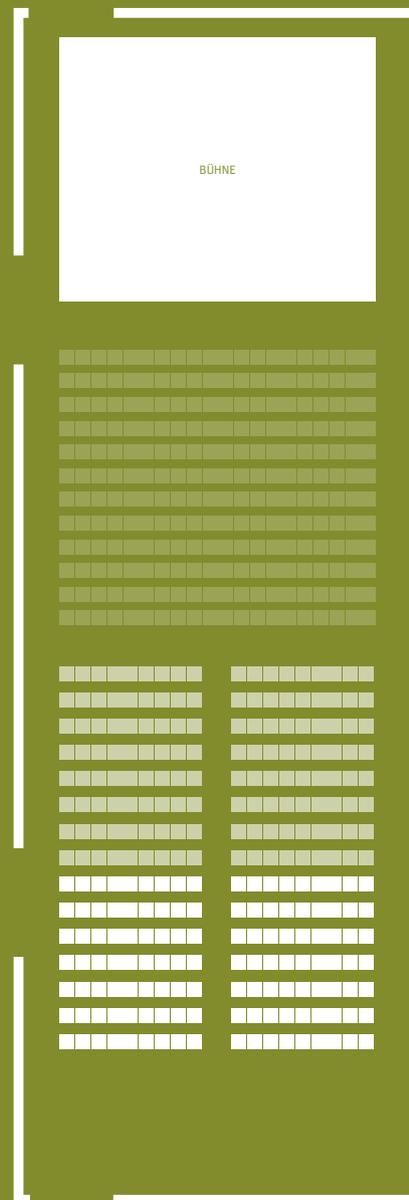
Unión Druckerei Dresden GmbH

FOTOS
PHOTOS

DSCH Publishers Moscow; Matthias Creutziger; Marco Borggreve;
Lutz Ryback; Benjamin Ealovega; Felix Broede; Elia Roman;
Dan Carabas; Simon van Boxtel; Frank Höhler; Agenturfotos

Redaktionsschluss: 27. Februar 2019 – Änderungen vorbehalten.
Editorial deadline: 27 February 2019 – Details may be subject to alteration.

SITZPLAN KONZERTSCHEUNE
SEATING PLAN CONCERT BARN



■ Kategorie A | Category A
■ Kategorie B | Category B
■ Kategorie C | Category C

SACHSEN



Die Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrlich werden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.